

besitzt in der Sitzung 17.05.10 +
danach per Post 17.05.10

**Protokoll der Sitzung 2/2010
des Schul- und Kulturausschusses
der Gemeinde Escheburg vom 27.04.2010**

✓ ✓
1, 3

- Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 21.40 Uhr
- **Stimmberechtigte Mitglieder:** Dr. Ulrich Riederer (SPD), Janine Bradler (SPD), Britta Leiß (CDU), Hans-Jürgen Pfeiffer (CDU), Yvonne Wester (EWG), Heike Unterberg (EWG), Martin Böttcher (EWG)
- **Gäste:** S. Pfeiffer, BM G. Schrock, U. Ullrich, R. Bork, Frau Henke, Frau Arndt, Frau Richter (Schulverein)
- **Protokollführerin:** Janine Bradler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- TOP 3: Anfragen der Bürger
- TOP 4: Genehmigung der letzten Niederschrift v. 22.02.2010 – Nr. 1/2010
- TOP 5: Vogelschießen 2010
- TOP 6: Änderung Gebührenordnung OGSE
- TOP 7: Zusammenfassung von Satzung und Gebührenordnung OGSE
- TOP 8: Schließanlage OGSE
- TOP 9: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10: Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
- TOP 11: Genehmigung der letzten nichtöffentlichen Niederschriften v. 22.02.2010 – Nr.1/2010
- TOP 12: Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP1:

Einladungen sind termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP2:

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP3:

Anfrage, ob das Vogelschießen 2010 gesichert an der Grüppentalschule stattfindet.
- Bisher ist davon auszugehen.

TOP4:

Niederschrift v 22.02.2010 –Nr. 1/2010 wurde genehmigt.

TOP5:

Folgende organisatorische Punkte für das Vogelschießen wurden abgearbeitet:

- DRK wird das Wochenende begleiten.
- Der Aufbau des Zeltes erfolgt am Do. den 01.07.2010.
- Anpassung des Ablaufs bei der Getränkeausgabe an die Kinder. Die Kinder erhalten Gutscheine, die sie beim Betreiber des Zeltes einlösen können.
- Der Ausschank des Kaffees erfolgt über den Zeltbetreiber (1 Becher Kaffee: 1,50€)
- Das Kuchenbuffet wird durch den Schulverein organisiert.
- Das Schild zur Ankündigung des Festes wird durch die Feuerwehr ca. 4 Wochen vorher aufgestellt. Der aktuelle Aufkleber wird ebenfalls durch die Feuerwehr organisiert.
- Die Rute für den Marsch muss noch durch den Schulleiter festgelegt werden
Bitte an den Schulleiter, den Marsch nicht zu kurz zu gestalten und die Alte Landstraße zu berücksichtigen.
- Voraussichtlicher zeitlicher Ablauf für den Sa. 03.07.10:
 - 8.30 Aufbau für die Wettkampfspiele
 - 9.00 Wettkampfspiele
mit anschließender Ehrung in der Turnhalle
Mittagspause
 - 14.00 Marsch durch das Dorf
 - Anschl. Kuchenbuffet, Ponyreiten
 - ab 19.30 Erwachsenenendisco
- Die Strom- und Wasserversorgung für das Zelt muss noch sichergestellt werden.

TOP6:

Um die von der Gemeinde angestrebte Kostendeckung der OGSE sicherzustellen, muss eine Anpassung der Gebührenordnung erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Riederer unterbreitet einen Vorschlag, welcher anschließend im Ausschuss diskutiert wird.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag zur Änderung der Gebühren der OGSE, welche dann in die neue gemeinsame Satzung (Satzung incl. Gebührenordnung) eingearbeitet wird (siehe TOP 7):

Die in der derzeit gültigen Gebührensatzung festgelegten Gebühren sollen wie folgt geändert werden:

B) von 50€ auf 70€

C) von 80€ auf 90€

D) von 26€ auf 30€ (die Gebühren für die Angebote A) 40€ und E) 10€ bleiben unverändert

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP7:

In der neuen Satzung der OGSE werden auf Vorschlag des Ausschusses die Gebühren für die Ferienbetreuung angepasst

Antrag:

Die Gebühren für die Ferienbetreuung in den Ferien werden von bisher 70€ auf 80€ angehoben und in der neuen Satzung festgeschrieben.

Antrag wurde mit einer Enthaltung und 6 Ja-Stimmen angenommen.

Folgenden Änderungen und Ergänzungen müssen in die neue Satzung der OGSE übernommen werden:

- §12 Ergänzung der Gebührenänderung für die Ferienbetreuung
- §11 Ergänzung Gebühren nach Beschluss aus TOP6.
- §2 Änderung des ersten Satzes in: „Die Führung der Offenen Ganztagesesschule obliegt der Schulleitung *und wird unterstützt durch die* Leitung der Offenen Ganztagesesschule.“
- §4 Fehler: nicht §3a-f sondern §3a-g
- §13(1): „soll nach Möglichkeit“ (Zeile2) ändern in „wird“.
- §17 Ergänzung zum In-Kraft-Treten: Die Satzung tritt zum 01.08.2010 in Kraft.

Antrag: Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Satzung mit den Änderungen zuzustimmen und als Nachtrag in die Tagesordnung der GV am 29.04.2010 aufzunehmen.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP8:

Der Ausschuss hat von der GV den Auftrag bekommen, sich um das Problem „Fehlalarme“ zu kümmern. Den immensen Kosten, die durch Fehlalarme in der Schule der Gemeinde entstehen, sollen durch geeignete Maßnahmen entgegengewirkt werden. Der Ausschussvorsitzende stellt Möglichkeiten vor. Der vom Gemeindevertreter Bork gemachte Vorschlag, ein Buch im Eingangsbereich auszulegen wird als unpraktikabel verworfen. Dies wird auch durch die Vertreter der Schule unterstützt. Somit bleiben noch zwei weitere Möglichkeiten. Personalisierung der Schließanlage (Neuanschaffung) oder Reduzierung der zur Transponder für die Alarmanlage. Nach intensiver Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Antrag: Begrenzung der Transponder auf den Schulleiter, dessen Stellvertreter/in und dem jeweiligen Frühdienst. Maximal zwei weitere Transponder sollen im Sekretariat der Schule hinterlegt werden und dort im Bedarfsfall von dem Lehrkörper auszuleihen sein (Elternabende etc.). Alle weiteren Transponder sollen von der Schulleitung eingesammelt werden und anschließend bei der Gemeinde hinterlegt werden.

Der BM wird gebeten, den Schulleiter darüber in Kenntnis zu setzen und diesen zu bitten, die Entscheidung umzusetzen.

Der Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP9: /

~~nichts~~